



# PROGRAMM

## DER MENSCH UND DIE NATUR

**MT. EVEREST** ROSSANO GALANTE

**AURORA AWAKES** JOHN MACKAY

**THE SUN WILL RISE AGAIN** PHILIP SPARKE

**HYMN TO THE SUN** SATOSHI YAGISAWA

## PAUSE

**AWAYDAY** ADAM GORB

**NAUSICAÄ OF THE VALLEY OF THE WIND** JOE HISAISHI / ARR. MORITA

**CAVE** RUSSELL PECK

**FERIA DE JULIO** FERNANDO BONETE PIQUERAS

# FRÜHLINGSKONZERT MIT DEM JUGENDBLASORCHESTER HÖFE

SAMSTAG, 27. APRIL 2019

MGH Riedmatt



## MASSGESTICKTE VORSORGE, SCHWYZER ART.

Machen Sie mehr aus Ihrer 3. Säule: Mit den neuen, hausgemachten SZKB Vorsorgefonds fädeln Sie Ihre finanzielle Zukunft geschickt ein.

[szkb.ch/vorsorgefonds](http://szkb.ch/vorsorgefonds)



# Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 Telefon 044 787 0300 info@theilerdruck.ch  
8832 Wollerau Telefax 044 787 0301 www.theilerdruck.ch



Herzlichen Dank an alle Notensponsoren, Gönner und Passivmitglieder. Wir danken Ihnen für die tatkräftige Unterstützung während dem ganzen Jahr.



# WINTER KONZERT



## MGH RIEDMATT, WOLLERAU

Musikalische Leitung: David McVeigh

**SA 1. Dez. 2018 20 Uhr**

**SO 2. Dez. 2018 17 Uhr**

Apéro: 1 Stunde vor Konzert  
Eintritt frei: Kollekte zur Deckung der Unkosten  
Kaffeestube: in der Pause und nach dem Konzert

[musikverein-wollerau.ch](http://musikverein-wollerau.ch)



In diesem Jahr kommen Sie an unseren Winterkonzerten in den Genuss von Musik zum Thema «Der Mensch und die Natur». Gleich zu Beginn erleben Sie robuste Bassmelodien, mitreissende Holzbläser-Passagen und treibende Rhythmen. Die Komposition mit dem eindeutigen Titel «Mt. Everest» des Amerikaners Rossano Galante verführt uns in die epische Schönheit und überwältigende Macht des höchsten Berges der Welt. Auch der Komponist des darauffolgenden Werkes stammt aus den Vereinigten Staaten. John Mackey hat sich auf Blasorchesterkompositionen spezialisiert und im Stück «Aurora Awakes» die mythologische Figur Aurora verarbeitet. Aurora ist die römische Göttin der Morgendämmerung, welche häufig mit Schönheit und Licht in Verbindung gebracht wird. Auch als Eos (ihr griechisches Analogon) bekannt, würde Aurora jeden Morgen aufstehen und über den Himmel strömen und die Ankunft ihres Bruders Sol – die Sonne – ankündigen. Obwohl sie selbst zu den kleineren Göttern der römischen und griechischen Mythologie gehört, hat sich ihr kultureller Einfluss durchgesetzt,

vor allem durch die Bezeichnung der pulsierenden Lichtblitze, die in der Arktis und der Antarktis auftreten – Aurora borealis und Aurora australis. Das Stück «The Sun Will Rise Again» hat der bekannte englische Komponist Philip Sparke für die Opfer des Erdbebens und Tsunamis, welche zur Atomkatastrophe von Fukushima in Japan vom März 2011 führten, geschrieben. Das Stück soll der Bevölkerung Hoffnung geben und zeigen, dass es wieder aufwärts gehen wird. Das Ereignis in Japan leitet über zu einem japanischen Komponisten. Auch dieses Stück hat die Sonne im Titel. «Hymn to the Sun» stammt aus der Feder von Satoshi Yagisawa. Das Konzertstück bietet ein klangvolles Wechselspiel der Register. Den emotionalen Höhepunkt bildet dabei die gesangliche Beschreibung eines Sonnenaufgangs. In der darauffolgenden Pause haben Sie wie gewohnt die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein, einem guten Kaffee oder weiteren Köstlichkeiten unserer Kaffeestube zu stärken und sich über das Gehörte zu unterhalten.

Nach dem Unterbruch geht es fulminant weiter. «Awayday» verlangt den Musikerinnen und Musikern einiges ab, ist aber ein wahrer Hörgenuss. Der englische Komponist Adam Gorb hat sich in diesem siebenminütigen Werk von der grossen Zeit der amerikanischen Musicals inspirieren lassen. In verkürzter Form hat er die Aufregung dargestellt, die man bei einem Feiertagsausflug empfindet. Musikalisch gesehen ist dieses Stück eine Huldigung an die grossen Tage des Broadway-Musicals. Man könnte es sich so vorstellen, als wenn Gershwin, Strawinsky, Bernstein und James Bond mit 160 km/h in einem Mercedes Cabrio durchs Land rasen würden. Nach einem Ausflug in die amerikanische Musik gehen wir wieder zurück nach Japan. «Nausicaä of the Valley of the Wind» wurde von Joe Hisaishi geschrieben und von Kazuhiro Morita für Blasorchester arrangiert. Diese Musik ist ebenso wie der Animationsfilm aus dem Jahr 1984 sehr berühmt in Japan. Die drei exzellent arrangierten Sätze orientieren sich sehr nah an der originalen Filmmusik und bilden ein wunderschönes Konzertwerk: 1. Opening – Legend

of the Wind / 2. Requiem – A Battle Between Mehve and Corvette / 3. Toward the Far Away Land. Für das nächste Stück verlassen wir Japan wieder in Richtung Amerika und bewegen uns musikalisch auf ausgefalleneren Pfaden. Beim Stück «Cave» des Amerikaners Russell Peck wird das Orchester wieder gefordert, aber für den Zuhörer wird es sehr spannend. Achten Sie unter anderem auf die grosse Trommel. Zum Schluss unseres Winterkonzertes präsentieren wir Ihnen noch etwas Traditionelles aus der Blasorchesterliteratur. Paso doble sind in Spanien ebenso bekannt, wie es die Märsche bei uns in der Schweiz sind. Daher hören Sie zum Schluss den schönen Paso doble «Feria de Julio» des Spaniers Fernando Bonete Piqueras. Unsere Kaffeestube im hinteren Teil der MGH Riedmatt lädt natürlich auch nach dem Konzert zum Verweilen ein. Wir freuen uns, mit Ihnen auf das Konzert zum Thema «Der Mensch und die Natur» anzustossen und dabei Ihre Meinung zu den verschiedenen Stücken aus aller Welt und unseren Interpretationen zu vernehmen.

# BESETZUNG

## PICCOLO / FLÖTE

Ramona Böni  
Sara Gribble  
Pranjali Lerch  
Ursula Nauer-Koller  
Carla Rauchenstein  
Barbara Simeon  
Rahel Spiess  
Rita Truog-Lanfranchi

## OBOE

Esther Egger-Ott  
Sergio Simón Álvarez

## KLARINETTE

Claudia Beeler-Cammarata  
Adrian Doswald  
Marina Jucker  
Alina Kaspar  
Simon Kümin  
Julia Rauchenstein  
Josef Reichl  
Martin Rub  
Jasmin Schuler  
Olivier Vögele  
Andreas Walser  
Michael Ziltener

## BASSKLARINETTE

Tobias Ries

## KONTRABASSKLARINETTE

Carmen Betschart

## FAGOTT

Francisca Bastos  
Nicola Haas

## ALTSAXOPHON

Pascal Fricker  
Vreni Uhler

## BARITONSAXOPHON

Susanne Reichmuth-Lehmann

## TENORSAXOPHON

Eva-Maria Karbacher

## TROMPETEN

Andreas Kälin  
Jürg Kaspar  
Fabian Knapp  
Felix Marty  
Michael Müller  
Roman Müller

## EUPHONIUM

Christian Haunsperger

## WALDHORN

Norbert Bachmann  
Sarah Hess-Hechelhammer  
Thomas Kessler  
Sebastian Rauchenstein  
Franz Rub

## POSAUNE

Christoph Huber  
André Jenny  
Joe Müller

## BASSPOSAUNE

Jürg Gabathuler

## TUBA

Armin Fuchs  
Chris Marty  
Norbert Schuler  
Tim Suter

## PERKUSSION

Regula Kasper  
Jan Marty  
Andreas Portmann  
Andreas Späni

## KLAVIER

Sharon Mazzoletti

## KONTRABASS

Susann Brandenburg Schätti